



## **Chor St. Peter Westum**

*Kirchenchor der Pfarrei Sinzig-Westum*

**Chorleiter:** Andreas Dietl  
**Vorsitzender:** Hans-Lambert Lohmer

**Web:** <http://www.verein-im-netz.de/rexubo/>  
**E-Mail:** [kirchenchor-westum@web.de](mailto:kirchenchor-westum@web.de)

08.12.2022

### **Jahreshauptversammlung vom Chor St. Peter Westum**

08.12.2022 Gasthaus Zur Post, Westum

#### **Bericht der Chronistin Gabriele Remiorz**

Das Jahr 2020 begann aktiv für den Chor am 1. Februar. An diesem Tag feierte Pastor Herbert Ritterath sein 40-jähriges Priesterjubiläum und wir wurden gebeten, den feierlichen Gottesdienst musikalisch mitzugestalten. Pastor Ritterath gestaltete den Gottesdienst selbst, an seiner Seite waren Pastor Werner und unser pensionierter Pastor Müller.

Der Chor war fast komplett, was auch gut war, denn wir hatten ein ziemlich großes Programm: So sangen wir beim Gloria „Hör die Engel singen“ und als Zwischengesang „Ein Licht in dir geborgen“. Zur Gabenbereitung sangen wir mit Unterstützung unseres Organisten Benedikt Röhn „Wohl mir, dass ich Jesum habe“ und das Sanctus-Lied begleiteten wir als Überchor. Den Friedensgruß begleiteten wir mit dem Kanon „Da pacem, Domine“ und während des Kommuniongangs ließen wir noch ein letztes Mal unser „Weihnachts-Wiegenlied“ erklingen, bevor Claudia Krahe das „Ave Maria“ solo sang. Nach der Kerzenweihe begleiteten wir das Schlusslied „Großer Gott, wir loben dich“ nochmal als Überchor. Damit war unser gut gelungener erster Einsatz beendet und wir bekamen den Blasius-Segen.

Am Montag, dem 10. Februar hatten wir ab 19.00 Uhr unsere Generalversammlung, in diesem Jahr in unserem Probenraum. Erfreulicherweise nahmen über 30 Chormitglieder an der Versammlung teil. Von unserem Vorsitzenden, Hans-Lambert Lohmer, wurden wir und ganz besonders auch unsere Pastoralreferentin Frau Mombauer, die in Vertretung eines Priesters da war, begrüßt. Frau Mombauer bedankte sich für die Einladung mit einem kurzen Gebet. Andreas, unser Chorleiter, übernahm das Wort und bedankte sich bei uns. Er war zufrieden mit unseren Einsätzen im vergangenen Jahr und er hob hervor und lobte auch, dass wir jederzeit einsetzbar seien. Danach verlas die Schriftführerin ihren Bericht des letzten Jahres und wir nahmen die Ehrungen vieler Chormitglieder vor.

Wolfgang Kistner, verantwortlich für die Weitergabe von Informationen, erinnerte nochmal daran, dass auf unserer Homepage alle aktuellen Infos zu finden seien. Wir bekamen den Bericht der Kassiererin zu hören und konnten den Vorstand entlasten. Da alle 2 Jahre neue Kassenprüfer gewählt werden müssen, erledigten wir das sofort. Alois Frische und Irmgard Billig meldeten sich freiwillig und wurden einstimmig gewählt. Danach ging es mit Wein, Bier und Geknabber zum gemütlichen Teil über.

Die nächsten Proben dienten der Vorbereitung für eine Fastenzeit-Messe, die am 8. März mit einem jungen Priesteranwärter aus Lantershofen als Gastprediger in der Sinziger Pfarrkirche stattfinden sollte, bei der wir den Chorgesang übernehmen durften. Um 18.00 Uhr begann der Gottesdienst mit Kaplan Hufschmidt. Vier Lieder standen auf unserem Programm: „Ständig auf Trab“, „Jetzt ist die Zeit“, „Wohl mir, dass ich Jesum habe“ und „Lead me on“. Die heilige Messe war festlich, die Predigt des jungen Priesteranwärters gelungen und unser Gesang kam wohl auch ganz gut an.

Und danach kam Corona... Alles wurde verboten: Es fanden keine Chorproben mehr statt, keine Gottesdienste, nichts mehr ...

Die frohe Nachricht kam am 01.09.21 um 21.00 Uhr per mail. Es ist soweit, endlich. Wir wagen den Probenneustart, trotz Corona. Erstes Treffen ist am Montag, dem 13.09. in Sinzig, da unser Probenraum noch als Spendenlager für die Flutopfer dient. Ob unser Chor wohl noch existiert? Jeder muss nachweisen, dass er doppelt gegen Corona geimpft ist, ansonsten darf er an den Proben nicht teilnehmen. Alles klappt, wir wollen wieder loslegen.

Am 25.10. bei unserer 6. Probe, redeten wir über die Mitgestaltung an Allerheiligen mit 2 Liedern auf dem Friedhof. Da aber von den sowieso nur 3 Sopranen nur eine Person mitsingen würde, wurde die Mitgestaltung verworfen. Es gab ein wenig Ärger und wir einigten uns nach längerem Hin und Her darauf, die Cäcilien-Messe Ende November musikalisch mitzugestalten und uns ansonsten auf Weihnachten zu konzentrieren.

Anfang November stiegen die Coronainzidenzen wieder dramatisch an, dennoch probten wir vorerst weiter, am 08.11. zum ersten Mal wieder in Westum. Unsere letzte Probe vor „Cäcilia“ entfiel und wir überlegten ernsthaft, das „Cäcilia-Singen“ abzusagen, da die Coronasituation immer brenzlicher wurde. Schweren Herzens, weil auch viele Chormitglieder nicht mehr bereit waren, sich unnötig in Gefahr zu begeben, sagten wir endgültig unseren „Cäcilia-Neustart“ ab.

Nach intensiven Überlegungen mit Andreas wurde beschlossen, auch unseren Einsatz in der Christmette abzusagen und auch unsere Choraktivitäten bis auf Weiteres leider wieder mal einzustellen.

Am 22.03.22 kam die traurige Nachricht, dass Frau Elfriede Schmitz 89jährig verstorben ist. Frau Schmitz war 70 Jahre aktives Mitglied im Kirchenchor Westum. Beerdigt wurde Frau Schmitz am 13.04., auf Wunsch der Familie im engsten Familienkreis. Wegen Corona kam es auch nicht zur chorischen Mitgestaltung. Als letzten Gruß bekam Frau Schmitz von uns eine sehr schöne Blumenschale.

Am Montag, dem 11.04., trafen sich einige mutige Chormitglieder, um den Karfreitag musikalisch mitzugestalten. Dabei ging es aber nur um die bekannten Fastenzeitlieder, die jeder Kirchenbesucher kennt. Bei dieser Gelegenheit wurde beschlossen, die Chorproben am 25.04. wieder aufzunehmen. Da die Infektionszahlen aber weiterhin sehr hoch waren und auch noch weiter stiegen, war es sehr fraglich, ob genügend Chormitglieder bereit wären, sich der Gefahr auszusetzen, sich mit Corona anzustecken.

Montag, 25.04.22, 1. Chorprobe: Es war unglaublich, außer dem Bass, der sehr schlecht besetzt war, waren fast alle da, alle freuten sich, wieder loslegen zu können. Wir konzentrierten uns auf Pfingsten, bis dahin hatten wir 6 Proben, die alle recht gut besetzt waren.

Am Pfingstsonntag, dem 05.06., nach langer Corona-Zwangspause, hatten wir unseren ersten Auftritt in der Kirche. Pater Löwenstein feierte mit uns Gottesdienst. Nach der 1. Lesung begannen wir mit „Wie ein Baum, an Wassern gepflanzt“, stimmig, schwungvoll und voller Freude. Nach der Predigt brachten wir unser „Schenke mir Gott, ein hörendes Herz“ zu Gehör und zum Kommuniongang lobten wir Gott mit „Lass uns in deinem Namen, Herr“. Unser Einstand nach so langer Zeit hat richtig gut geklappt und Spaß gemacht. Das hat man wohl auch gehört. Pater Löwenstein sprach uns ein großes Lob aus und freute sich, dass wir den Pfingstgottesdienst so toll mitgestaltet hatten. Wir bekamen herzlichen Applaus und konnten mit uns zufrieden sein.

Unseren 2. Einsatz hatten wir am 26.06. zum Kirmeshochamt. Wieder feierte Pater Löwenstein den Gottesdienst mit uns. Wir gestalteten die Hl. Messe mit 5 Liedern mit. „Wie ein Baum, an Wassern gepflanzt“, „An sein Reich“, „Schenke mir Gott, ein hörendes Herz“, „Ein Licht in dir geborgen“ und zum Schluss „Jesus Christ, you are my life“. Alles hat gut geklappt und wir wurden gelobt und beklatscht.

Im Juni 2022 verstarb Herr Heinrich Decker, ein langjähriges Chormitglied, am 8. Juli war die Beerdigung. Die Mitgestaltung des Chores wurde von der Familie gewünscht. 16 Chormitglieder plus Iris an der Orgel und Andreas bildeten den Chor. Wir sangen „Gib mir Ruhe, Herr“, „Trost“ und „Bleib bei uns, Herr“. Unsere Mitgestaltung kam gut an.

Die letzte Probe vor den Sommerferien am 25.07. gestaltete sich etwas anders. Wir trafen uns zu einem gemütlichen Beisammensein vor dem Probenraum bei Würstchen und Brötchen, Knabbergebäck und diversen Getränken. Hier sei erwähnt, dass alle Speisen und Getränke gesponsert wurden von Ursula und Hans-Lambert Lohmer. Herzlichen Dank dafür! Musikalisch mit lustigen Liedern wurden wir instrumental begleitet von Andreas, Valentin und Rainer. Nach drei unbeschwerten Stunden verabschiedeten wir uns voneinander, um die Sommerferien zu genießen.

Die erste Probe nach den Sommerferien an 12.09. entfiel wegen Erkrankung unseres Chorleiters Andreas. Am 17.09. bekamen wir die Nachricht, dass bis einschließlich 03.10. alle Proben entfallen müssen und somit unsere Mitwirkung beim 60jährigen Priesterjubiläum von Pastor Manfred Müller ins Wasser fiel. Nach dem Dankgottesdienst in Löhndorf, der gemeinsam von Pastor Müller und Pastor Werner am 02.10. gefeiert wurde, gratulierte jedoch eine Abordnung unseres Chores Pastor Müller mit einem „guten Tröpfchen.“

Im September verabschiedeten sich Leni Müller und Alexa Trumm als langjährige aktive Kirchenchormitglieder, bleiben uns aber als „Inaktive“ erhalten. Wir möchten uns auf diesem Wege herzlich für beider langjähriges Engagement bedanken und wünschen ihnen alles Gute.

Am 01.11. Allerheiligen haben wir uns bei einer kurzen Andacht mit anschließender Gräbersegnung durch Pastor Werner mit 2 Liedern („Trost“ und „In dir ist Ruhe“) beteiligt.

Unsere Cäcilia-Messe haben wir in diesem Jahr am 13.11. unter Leitung von Pastor Müller gefeiert. Mit „Wie ein Baum, an Wassern gepflanzt“, „An sein Reich“ und „Lead me on“ haben wir uns am Gottesdienst beteiligt und obwohl sich nur 15 Chormitglieder eingefunden haben, hat alles gut geklappt. Pastor Müller dankte uns herzlich für unseren wann immer gewünschten Einsatz mit lobenden Worten.

Am 26.11. durften wir den Dankgottesdienst des Ehepaares Muschinski zur Silberhochzeit musikalisch mitgestalten. Wir als Chor sangen „Jesus Christ, you are my life“, „Wie ein Baum, an Wassern gepflanzt“ und „Lead me on“, Claudia, Birgit, Annette und Iris sangen „Du allein“ und solo erklang Claudias Stimme noch mit „Märchenlandgefühl“. Unser Choreinsatz bestand aus 18 Personen.

Corona bedingt kamen auch unsere Jubilare in den letzten 2 Jahren zu kurz, sie sind aber nicht vergessen:

Im Jahr 2020

hatten 2 Chormitglieder 10-jähriges Chorjubiläum:

Cornelia und Wolfgang Kistner,

3 Chormitglieder 20-jähriges Jubiläum:

Irmgard und Peter Billig und Hans Günther Fleck,

4 Chormitglieder 40-jähriges Chorjubiläum:

Claudia Krahe, Annette Schumacher, Hermann Gürack und Johannes Lanzerath.

Auch im Jahr 2021 hatten wir 4 Jubilare:

Gabi Remiorz (30 Jahre), Monika Ritterath (40 Jahre), Birgit Kessel (40 Jahre) und Christine Alfter (50 Jahre)

Im Jahr 2022 feiern auch 5 Chormitglieder Jubiläum:

Ursula und Hans-Lambert Lohmer (40 Jahre), Elisabeth Brohl (40 Jahre), Gisela Flerus (40 Jahre) und Leni Müller (50 Jahre)

Zur Erinnerung sei hier nochmal erwähnt:

10- und 20-jährige Jubilare werden erwähnt, 25-, 30-, 40- und 50-jährige Jubilare werden mit Wein, Prosecco oder Sekt beschenkt.

Wir gratulieren allen Jubilaren von Herzen !!!

Falls wir jemanden vergessen haben sollten, bitte nicht böse sein, war keine böse Absicht. Bitte meldet euch bei mir, ihr werdet selbstverständlich bei nächster Gelegenheit beglückwünscht. Corona hat alles ein wenig durcheinandergebracht, leider auch unsere Chorbeteiligung.